

Zweite allgemeine Sitzung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **58 (1875)**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III.

Zweite allgemeine Sitzung (Schluss),

den 14. September 1875, Nachmittags 4 Uhr,
in der Pfarrkirche in Andermatt.

1. Das Protokoll der ersten Sitzung wird verlesen und genehmigt.
2. An Geschenken sind eingegangen:
 - a. Vom S. A. C.: Die Gletscher der Schweiz. 10 Exemplare. Ursprünglich zur Vertheilung bestimmt, jedoch in Folge eines Versehens zu spät angelangt.
 - b. Von Herrn Prof. Dr. F. Goppelsröder in Mühlhausen.

E. Kuhlmann, rapport sur la marche de l'école de chimie industrielle de Mulhouse 1872/75.
Eine Anzahl Studienpläne der Ecole de chimie.
Goppelsröder, notes sur quelques effets de l'Ozone et de la Gelée.
Eugène Dollfuss und Goppelsröder, étude pratique et théorique sur les outremers vert, bleu et violet.
 - c. Von Herrn Professor A. Jaccard in Locle:

A. Jaccard, un nouveau projet d'alimentation d'eau à La Chaux-de-Fonds. Neuchâtel 1875.
A. Jaccard, rapport sur le projet de construction d'une usine pour la fabrication des chaux hydrauliques, ciments naturels et ciments Portland provenant des carrières de St. Sulpice. Neuchâtel 1875.

d. Von Herrn Professor P. Pavesi in Genua:

P. Pavesi, intorno ad una nuova forma di trachea di Manucodia. (Estratt. degli Ann. del Mus. Civ. di stor. nat. di Genova, Vol. VI, 1874.)

P. Pavesi, note araneologiche. Milano 1875.

Rapporto a S. E. il Signor Ministro della marina contra la pesca dei Bianchetti del prof. *P. Pavesi*, direttore del R. Museo di storia natur. dell'università di Genova, 1875.

e. Von Herrn Professor Chr. Brügger in Chur:

Brügger, flora Curiensis, 1874.

Brügger, Krüppelzapfen an der nordischen Fichte in Graubünden, 1873.

f. Von Herrn Professor E. Renevier:

Renevier, observations sur le cours de géologie comparée de Stanislas Meunier, 1874

3. Es werden ferner vorgelegt:

a. Von der Tuberkulosen-Commission als Beilage zu ihrem Schlussbericht:

Die Verbreitung der Lungenschwindsucht in der Schweiz. Bericht der von der Schweiz. Naturf. Gesellschaft zu Untersuchungen darüber niedergesetzten Commission, erstattet von ihrem Aktuar *Emil Müller*, Bezirksarzt in Winterthur. Winterthur 1876.

b. Von der geodätischen und meteorologischen Commission: Publikationen aus den Jahren 1874 und 1875.

Alle diese Geschenke und Vorlagen werden verdankt und sollen der Bibliothek einverleibt werden.

4. Der Rechnungsbericht wird verlesen und der bezügliche Antrag der vorberathenden Commission, unter Verdankung an den Quästor, zum Beschlusse erhoben.

5. Der Bericht des Central-Comité's pro 1874/75 wird verlesen und verdankt. Der Antrag, die bevorstehende Weltausstellung in Philadelphia mit den «Verhandlungen» und «Denkschriften» der Gesellschaft zu beschicken, soweit der Vorrath es erlaubt, wird angenommen.
6. Der Bericht über die Bibliothek wird Herrn J. Koch verdankt und der beantragte Kredit von Fr. 600 bewilligt.
7. Der Bericht der Denkschriften-Commission wird verdankt und der beantragte unbestimmte Kredit in üblicher Weise bewilligt.
8. Der Bericht der Commission für die Schläflistiftung wird verdankt. Herr Professor Studer wird unter bester Verdankung der geleisteten Dienste aus der Commission entlassen und an dessen Stelle Herr Professor Rütimeyer gewählt.
9. Der Bericht der geologischen Commission wird verlesen und verdankt, ebenso der Bericht der geodätischen und der meteorologischen Commission. Der Präsident betont eine im Berichte der geodätischen Commission enthaltene Stelle, laut welcher die Arbeiten derselben in Paris von der Jury der geographischen Ausstellung mit einer höchsten Auszeichnung bedacht worden sind.
10. Der Schlussbericht der Tuberculosen-Commission nebst ihrem oben citirten gedruckten Werke liegt vor. Es wird sowohl der Commission überhaupt, als auch insbesondere ihrem Sekretär, Herrn Dr. Emil Müller, der vollste Dank ausgesprochen und die nachgesuchte Entlassung bewilligt, indem die gestellte Aufgabe als gelöst betrachtet wird.
11. Als Versammlungsort für 1876 wird Basel bezeichnet und zum Präsidenten Herr Professor Dr. L. Rütimeyer gewählt.

12. Hr. Professor Dr. Hagenbach-Bischoff bringt den Antrag, dass von der Schweiz aus Schritte gethan werden möchten zur Erlangung eines Freiplatzes in dem rühmlichst bekannten Dohrn'schen Institut für Zoologie in Neapel. Nach gewalteter Discussion, an der sich die Herren Professoren Desor, Forel und His, alle in zustimmendem Sinne, betheiligen, beschliesst die Gesellschaft, das Central-Comité sei eingeladen, ein bezügliches Gutachten in empfehlendem Sinne zu entwerfen und dem h. eidgenössischen Schulrathe zu unterbreiten. Vergl. Protokoll der zoologisch-botanischen Sektion, Nr. 27.
13. Alle zur Aufnahme in die Gesellschaft angemeldeten 41 Kandidaten werden einstimmig aufgenommen.

Nachdem die der diesjährigen Versammlung obliegenden Vereinsgeschäfte hiemit erledigt sind, folgen 2 Vorträge:

1. Herr Dr. *Em. Stapff*, Ingenieurgeolog der Gotthardbahn*), spricht über die Temperaturverhältnisse im Gotthardtunnel. — Ein zweiter Vortrag des Herrn Stapff, die geologischen Verhältnisse des Gotthardtunnels betreffend und ursprünglich ebenfalls für die Generalversammlung bestimmt, musste aus Mangel an Zeit der geologischen Sektion zugetheilt werden.
2. Herr Professor *Daniel Colladon* hält den zweiten Theil seines Vortrages und spricht über die verschiedenen Systeme der beim Tunnelbau angewandten Bohrmaschinen.

(Alle diese Vorträge finden sich in den «Beilagen» mehr oder weniger vollständig abgedruckt.)

*) Herr *Stapff* war von Seite des Jahresvorstandes wie auch von Seite der geologischen Commission eingeladen und von der Tit. Gotthardbahndirektion ermächtigt.

Der Präsident spricht den Herren Colladon und Stapff den verbindlichsten Dank aus für die ausgezeichneten Vorträge; er dankt der Gesellschaft für die gehabte Nachsicht und Ausdauer und erklärt die 58. Jahresversammlung, Abends 7 Uhr, als geschlossen. Auf Antrag des Centralpräsidenten, Herrn Professor Hagenbach-Bischoff, wird sowohl dem Jahresvorstande als auch den Behörden und Bewohnern von Andermatt, welche zur Verschönerung des Festes alle möglichen Anstrengungen gemacht haben, eine sympathische Dankesbezeugung ausgesprochen.
